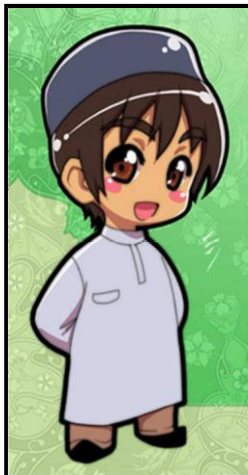


Kleidungsvorschriften für den MANN und der FRAU im Vergleich!

“O Kinder Adams, Wir gaben euch Kleidung, eure Scham zu bedecken, und zum Schmuck; doch das Kleid der Frömmigkeit – das ist das Beste.” [7:26]



JUNGEN



MÄDCHEN



Unsere Kleidung muss unseren Körper ausreichend bedecken.	
Für Männer, ist es der mittlere Teil des Körpers vom Knie.	Für Frauen, ist es der gesamte Körper außer den Händen und dem Gesicht. Diese Teile dürfen niemals vor einer anderen Person enthüllt werden (mit Ausnahme von Fällen von echter Notwendigkeit, beispielsweise ärztliche Behandlung).
Außerdem darf der Stoff weder durchsichtig noch eng anliegend sein.	
Sie sollte für ein vernünftiges Erscheinungsbild sorgen.	
Für Männer, erweitert dies den Bedeckungsbedarf so, dass Großteil des Körpers umfasst.	Für Frauen, ist die wesentliche Anforderung, dass ihre Kleidung sie als anständige Damen bekanntgeben sollte, welche geehrt und nicht belästigt werden. Zusätzlich, bezwecken <i>hijab</i> Vorschriften sie vor den Blicken anderer Männer zu schützen.
Unsere Kleidung sollte unsere islamische Identität ausweisen.	
Die Gestaltung unser Kleidung müssen drei Todsünden umgehen: Angeberei, Hochmut und Zügellosigkeit.	
“Esst was ihr möchtet und tragt was ihr möchtet. Aber vermeidet zwei Dinge: Verschwendung und Hochmut.”	
Als eine Folge dieser allgemeinen Anforderung sind die Männer auch aufgefordert ihre unteren Kleidungsstücke nicht unter den Knöcheln zu tragen.	Für Frauen, ist es der gesamte Körper außer den Händen und dem Gesicht.
Verbot des Tragens von Seide für Männer: " Wer Seide in diesem Leben trägt, der wird sie nicht im Jenseits tragen" (Hadith bei Buchari, Nr.5834)	Der Frau ist es erlaubt Seide zu tragen.
Verbot des Tragens von Gold für Männer: Ali berichtet, dass der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) Seide in die rechte Hand und Gold in die linke nahm und sagte: "Diese beiden sind für die Männer unter meinen Anhängern haram" (Hadith bei Ahmad, Abu Dawud, An-Nasa'i, Ibn Madscha)	Die Frau darf Gold tragen.
Für Männer ist es insbesondere erwünscht, sich am Freitag zu parfümieren.	Frauen dürfen kein Parfüm in Anwesenheit anderer Männer tragen.
Kopfbedeckung für den Mann nach der Sunna des Propheten. Männer sollten sich einen Bart wachsen lassen.	Kopfbedeckung ist Pflicht für die Frauen.

Der Islam schreibt keinen bestimmten Kleidungsstil vor, und gibt uns damit genügend Raum um unsere Bedürfnisse, Umstände und Geschmäcker sind unterschiedlich. Allerdings, sind diese Prinzipien für jeden und für immer. Jedes Gewand, das diesen Prinzipien angepasst ist, gilt als islamische Kleidung. Dies ist die Islam- Formel um sich für den Erfolg zu kleiden.